



Dr. Wolfgang Feist (m., weißer Helm) besuchte gerade die chinesische Bahnstadt in Gaobeidian. Die Wohnsiedlung wird unter anderem 30 Hochhäuser und Mehrfamilienhäuser im Passivhaus-Standard umfassen. In Gaobeidian wird 2019 auch die 23. Internationale Passivhaustagung stattfinden. Der Call for Papers hat begonnen. Bis Dezember können Themen für die erste Passivhaustagung außerhalb Europas vorgeschlagen werden. Foto: Longfou

China unterstützt den Klimaschutz

23. Internationale Passivhaustagung in Gaobeidian – Start Call for Papers

Darmstadt. Im spanischen Bilbao steht das höchste Passivhaus-Hochhaus der Welt, in Frankfurt am Main wird das erste zertifizierte Passivhaus-Krankenhaus gebaut, im chinesischen Gaobeidian entsteht die größte Passivhaus-Siedlung der Welt: Mit Museen, Hotels, Schulen, Bürogebäuden und natürlich Wohngebäuden gibt es weltweit sehr viele Neubauten und Sanierungen im Passivhaus-Standard. Diesem globalen Aufbruch beim energieeffizienten Bauen und Sanieren trägt auch die 23. Internationale Passivhaustagung Rechnung. Die Konferenz lädt 2019 alle Passivhaus-Interessenten nach China ein. Der Call for Papers hat begonnen.

Globaler Klimaschutz

„Passivhaus weltweit – gesund, behaglich und nachhaltig bauen“ lautet das Schwerpunktthema der Tagung in China. Die 23. Internationale Passivhaustagung findet am **21. und 22. September 2019** statt. Das Passivhaus Institut als Ausrichter der Internationalen Passivhaustagungen hat den Veranstaltungsort bewusst gewählt: In China werden auch im Gebäudesektor ernsthafte Anstrengungen unternommen, die globalen Klimaschutzziele zu erreichen. Das Passivhaus Institut betreut in China einige Neubauprojekte, darunter auch die Bahnstadt in Gaobeidian. „Wir können mit dem Passivhaus-Standard den Gebäudestandard in China deutlich verbessern, denn dort wird derzeit sehr viel neu gebaut. Nur wenn diese neuen Gebäude deutlich weniger Energie verbrauchen, ist das sinnvoll“, erklärt Dr. Berthold Kaufmann. Dr. Kaufmann betreut beim Passivhaus Institut unter anderem Großprojekte in China.



Dr. Wolfgang Feist auf einer Passivhaus-Großbaustelle in China (Bild l. © Longfor). Das mit 88 Metern höchste zertifizierte Hochhaus im Passivhaus-Standard steht in Bilbao, Spanien (Bild m. © Varquitectos). Das erste zertifizierte Passivhaus-Krankenhaus der Welt wird gerade in Frankfurt am Main gebaut (Bild r. © Passivhaus Institut).

Bahnstadt Gaobeidian

Die Stadt Gaobeidian liegt rund 100 Kilometer südlich der chinesischen Hauptstadt Peking und setzt in Sachen Passivhaus-Standard einen Meilenstein: In Gaobeidian entsteht derzeit die größte Passivhaus-Siedlung der Welt: Die Bahnstadt Gaobeidian, wie die Siedlung in Anlehnung an die Passivhaus-Siedlung Bahnstadt in Heidelberg benannt ist, wird insgesamt 30 Hochhäuser und Mehrfamilienhäuser, mehrere Einfamilienhäuser sowie einen Kindergarten im Passivhaus-Standard umfassen. Insgesamt beträgt die geplante Wohnfläche in der chinesischen Bahnstadt über eine Million Quadratmeter. Zudem gibt es in Gaobeidian bereits ein Gästehaus sowie ein Museum im Passivhaus-Standard. Weitere größere Passivhaus-Projekte in China entstehen unter anderem in den Städten Peking, Tianjin sowie der Hafenstadt Qingdao.

Vorbild Heidelberg

Vorbild für die Bahnstadt in Gaobeidian war die Bahnstadt in Heidelberg: Auf dem Gelände des früheren Güterbahnhofs entsteht seit 2012 ein großes Passivhaus-Wohngebiet. Auch die Infrastruktur mit Kindergärten, Schule, Feuerwache, Einkaufszentrum, Baumarkt und Kino wurde im höchst energieeffizienten Passivhaus-Standard realisiert. Und auch in Heidelberg findet im nächsten Jahr eine Passivhaustagung statt: Die Tagung „**Besser Bauen**“ lädt am **3. und 4. Mai 2019** in Kooperation mit der Stadt nach Heidelberg ein.

www.passivhaustagung.de

Call for Papers

Frist
2. Dezember 2018

23 INTERNATIONALE PASSIVHAUSTAGUNG 2019

21. – 22. September 2019
Gaobeidian, China



Passivhaus Institut

universität innsbruck

奥海威达 AMEIT CLIMATE

中国国际门窗城 China International Window City

Longfor 龙湖集团

PASSIVHAUS DIENSTLEISTUNG GmbH

IG PASSIVHAUS

Abstracts bis Dezember

Abstracts für Vorträge zur 23. Internationalen Passivhaustagung in Gaobeidian, China, können bis zum 2. Dezember 2018 eingereicht werden. Anschließend entscheidet der wissenschaftliche Beirat über die Themen. Weitere Informationen zur 23.

Internationalen Passivhaustagung in China gibt es unter www.passivhaustagung.de.

Allgemeine Informationen

Passivhäuser

Passivhäuser zeichnen sich unter anderem durch eine hochwertige Wärmedämmung, Fenster mit Dreifach-Verglasung sowie eine luftdichte Gebäudehülle aus. Im Winter bringt die Wärmerückgewinnung der Lüftungsanlage vorgewärmte Luft ins Haus kommt. Die insgesamt fünf Grundprinzipien eines Passivhauses sorgen dafür, dass diese höchst energieeffizienten Gebäude ohne *klassische* Gebäudeheizung auskommen. „Passiv“ werden die Häuser genannt, da der größte Teil des Wärmebedarfs aus „passiven“ Quellen wie Sonneneinstrahlung sowie Abwärme von Personen und technischen Geräten gedeckt wird. Ein Passivhaus verbraucht somit rund 90 Prozent weniger Heizwärme als ein bestehendes Gebäude und 75 Prozent weniger als ein durchschnittlicher Neubau.

Passivhaus und NZEB

Der Passivhaus-Standard erfüllt schon heute die Anforderungen der Europäischen Union an Nearly Zero Energy Buildings. Laut der Europäischen Gebäuderichtlinie *EPBD* müssen die Mitgliedstaaten die Anforderungen an so genannte Fast-Nullenergiehäuser (nZEB) in ihren nationalen Bauvorschriften festlegen. Diese treten am 31.12.2018 für öffentliche Gebäude sowie am 31.12.2020 für alle anderen Gebäude in Kraft.

Pionierprojekt

Das weltweit erste Passivhaus errichteten vier private Bauherren, darunter Dr. Wolfgang Feist, vor über 27 Jahren in Darmstadt-Kranichstein. Die Reihenhäuser gelten seit dem Einzug der Familien 1991 als Pionierprojekt für den Passivhaus-Standard. Bauphysiker bescheinigen dem ersten Passivhaus nach umfangreichen technischen Untersuchungen auch heute noch eine uneingeschränkt gute Funktionstüchtigkeit sowie einen unverändert geringen Verbrauch von Heizwärme. Das Pionier-Passivhaus nutzt mit seiner neuen Photovoltaikanlage nun erneuerbare Energie und erhielt das Zertifikat zum Passivhaus Plus.



Das weltweit erste Passivhaus in Darmstadt-Kranichstein.
© Peter Cook

Passivhaus und erneuerbare Energie

Der Passivhaus-Standard lässt sich gut mit der Erzeugung erneuerbarer Energie direkt am Gebäude kombinieren. Seit April 2015 gibt es für dieses Versorgungskonzept die neuen Gebäudeklassen „Passivhaus Plus“ und „Passivhaus Premium“. Die ersten Häuser in diesen beiden Kategorien sind bereits zertifiziert, sowohl Privathäuser als auch Bürogebäude.

Passivhäuser

Mittlerweile gibt es Passivhäuser für alle Nutzungsarten: Neben Wohn- und Bürogebäuden existieren auch Kitas und Schulen, Sporthallen, Schwimmbäder und Fabriken als Passivhäuser. In Frankfurt am Main entsteht gerade die weltweit erste Passivhaus-Klinik. Das Interesse steigt stetig. Mit Blick auf den Ressourcenverbrauch der Industrieländer sowie die Klimaerwärmung setzen Kommunen, Unternehmen und Privatleute einen Neubau oder eine Sanierung zunehmend im Passivhaus-Standard um.

Passivhaus Institut

Das Passivhaus Institut mit Sitz in Darmstadt ist ein unabhängiges Forschungsinstitut zur hocheffizienten Nutzung von Energie bei Gebäuden. Das von Dr. Wolfgang Feist gegründete Institut belegt eine internationale Spitzenposition bei der Forschung und Entwicklung zum energieeffizienten Bauen. Dr. Wolfgang Feist erhielt unter anderem 2001 den DBU-Umweltpreis für die Entwicklung des Passivhaus-Konzepts.



Dr. Wolfgang Feist
© Peter Cook

Passivhaustagung

Das Passivhaus Institut richtet die Internationale Passivhaustagung sowie die angeschlossene Passivhaus-Fachausstellung aus. Die 23. Internationale Passivhaustagung findet am 21. + 22. September 2019 in Gaobeidian, China statt. www.passivhaustagung.org. Zusätzlich findet am 3. + 4. Mai 2019 in Heidelberg die Passivhaustagung „Besser Bauen“ statt. www.heidelberg.passivhaustagung.de

Kontakt: Katrin Krämer / Pressesprecherin / Passivhaus Institut Dr. Wolfgang Feist

Mail: presse@passiv.de / Tel: 06151 / 826 99-25